

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auf gnädigste Anordnung zur Ermunterung einer Gottgefälligen Andacht Neu eingerichtetes Stolbergisches Gesang-Buch

Stolberg, Gottlob Friedrich
Stolberg am Harze, 1781

VD18 10441816

XII. Auf das Johannisfest.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center (Frau Dr. Britan Center) (Frau Dr

XII. Auf bas Johannisfest.

bahn Dem Beren berei. fraft. ten foll, Alle feinen Enecht poran.

Berheißen, follt allein Berfohnen foll, ift ba. Der feuschen jungfrau 6. Euch ift folch beil fohn Gin murdger herold bereit! 3hr funder, fevn.

erft ftumm! Der ftumme Ihn allen fund ju thun. fenell beredt, Und weif. 7. Allein ju Sefu bin fagt, Da auf ihn Der geift Berweißt er feine junger; Des Berrn gerath.

Mel. Run banket alle Gott. | 4. Das find wird ftart 426. Es lag die gange am geift, Der gnade treus welt Mit jorn er lehrer, Gin brennend, und fluch beladen; Da scheinend licht, Gin machöffneteft ou, Gott, Die tiger befehrer, Gin heile fulle Deiner gnaden. Dein ger eiferer, Der ohne fohn erfdeint; du schickft schonen ftraft. Auf feiner Den, Deffen Dienft Die feele ruht Glia geift und श

gi

te fli

fd

fü 11

fe

h

ft

a

9

tr

f

n

1

5. D welch ein gnaden. wort! D welche fuße ftime 2. Gott, wer fann me, Die in der muft erthun, wie du? Schon fchallt! Gott ftraft nun mobibetagt an jahren nicht im grimme Die fune Gebiert Elifabeth. Der Denvolle welt. Gein him. fobn ber unfruchtbaren, melreich ift nab; Denn. Den jenes engels mund ber Die welt mit Gott

nehmte ju ohren! Freut 3. Du willft durch ihn mit Johanne euch! QBie Die welt Bon deinem heil er, noch ungebohren, belehren! Und ihn auch Des heilands fich erfreut, ehreit du Um Deinen fohn So freut er fich auch nun, gu ehren. Gein vater wird Durch tauf und predigen

Mein

Allein auf Jefum jeigt 2. Und hat uns auf. Sein ausgestreckter fin- gericht ein born Des ger. Ceht, das ift Got- heils, In dem haufe feis teslamm, Dag mit Dem nes Dieners Davids fluch belegt, für und ge- 3. 2118 er vor geiten ge-Schlachtet wird, Und aller redt bat Durch Den funden tragt!

18. 2Bohl bem, der Die pheten. fes lamm, Muf Das Jo, 4. Daf er une errettet hannis weifet, Dit ve- von unfern feinden, Und ftem glauben faßt, Und von der hand aller, Die auch im leben preifet. und haffen. Ber, feinem taufbund 5. Und die barmhertreu, Sich Jefu gang er- zigfeit erzeigte unfern vagiebt, Der ift in ihm bon tern, Und gedachte an Gott Begnadigt und ge feinen heilgen bund. liebt.

und lehre Werherrliche geben. noch ftete, Gott, Deines 7. Daß wir, erlofet aus troft auf alle geit. Ber unfer lebelang! bufe thut und glaubt, 8. In heiligkeit und ge-

Gott Ifrael, Denn er dem herrn hergehen, daß hat befuchet und erlofet Du feinen meg bereiteft. sein volk; 10. Und erkenntnig

mund feiner beiligen pros

6. Und an den eid, ben 9. Das werd auch un er geschworen hat Unferm fer theil! Johannis amt vater Abraham, und ju

namens ehre. Wer buffe der hand unfrer feinde, thut und glaubt, Sat 3hm Dieneten ohne furcht

Der bleibt in ewigfeit. frechtigkeit, Die ihm gefallig ift.

9. Und du findlein 427. Gelobet fen der wirft ein prophet des hoch. Berr, Der ften heißen; Du wirft vor

Des @ g 3

n

10

t

il

t